

Bericht

KI-Sprachtechnologie in der globalen Fertigung

조



Hauptsitz

So setzen globale
Fertigungsunternehmen
spezialisierte KI zur Optimierung der
mehrsprachigen Kommunikation ein

Fabrikhalle



Á



Lieferkette

Ĝ



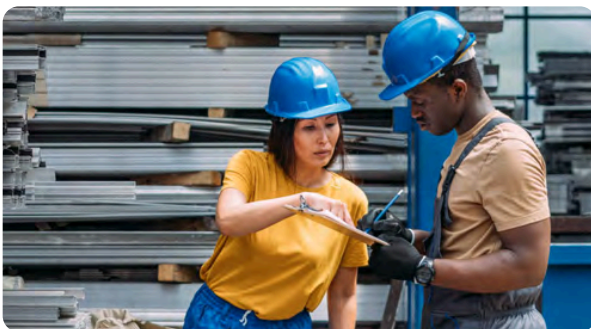
DeepL

Überblick

Vorteile effektiver Kommunikation in der Fertigung

Produkte auf den Markt zu bringen, ist für Fertigungsunternehmen das A und O. Doch das funktioniert nur, wenn sie Informationen und Ideen auf einfach verständliche Weise vermitteln können.

Im Kern jeder Erfolgsgeschichte aus der Fertigungswelt steht eine klare und effektive Kommunikation. Das betrifft alles von Designideen über Kundenanfragen bis hin zu Partneranforderungen und Qualitätssicherung.



Stellen Sie sich vor, Sie könnten nur mit 20 % Ihrer Beschäftigten, Partner oder Kunden effektiv kommunizieren. Genau das ist bei vielen globalen Fertigungsunternehmen der Fall: Sie müssen Sprachbarrieren in ihrer Belegschaft, Lieferkette und Kundschaft überwinden.

Denn auch wenn sich Englisch in der Geschäftswelt als Lingua franca etabliert hat, wird es weltweit nur von 20 % der Menschen auf brauchbarem Niveau gesprochen.¹



¹ Pearson: „How English empowers your tomorrow“, März 2024

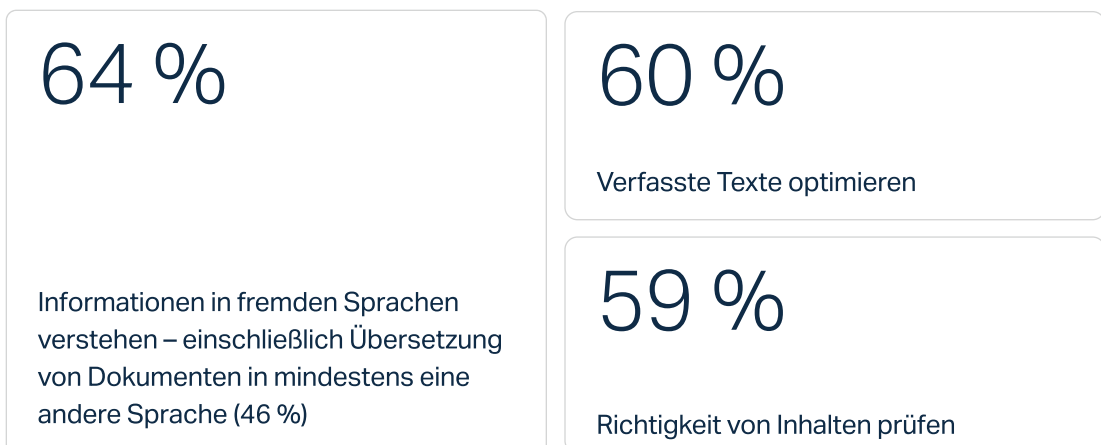
Sprachliche Lücken und abweichende Terminologien beeinträchtigen Fertigungsunternehmen auf sämtlichen Ebenen. Eine Umfrage von Forbes Advisor unter 1.000 Büroangestellten in den USA hat ergeben, dass sich **schlechte Kommunikation negativ auf folgende Bereiche auswirkt:**²



Fertigungsunternehmen setzen schon seit Ende der 1980er Jahre künstliche Intelligenz ein, um verschiedene Routineaufgaben zu automatisieren, beispielsweise die Kommissionierung von Rohstoffen. Heute nutzen sie die Leistungsfähigkeit von KI, um auf kosteneffiziente Weise ihre Kommunikationsprobleme zu bewältigen. Und dabei optimieren sie gleich noch ihren Betrieb und ihre Produktivität.

Es ist also kaum überraschend, dass KI den zweiten Platz unter den Faktoren belegt, die sich auf die Fertigungsstrategien für das Jahr 2024 auswirken (45 % der Befragten).³ Hierbei kommt nicht-generative KI viermal häufiger zum Einsatz als generative KI.⁴

Eine kürzlich von uns durchgeführte Umfrage hat ergeben, dass Fertigungsteams KI-Sprachtechnologie für folgende Zwecke einsetzen:

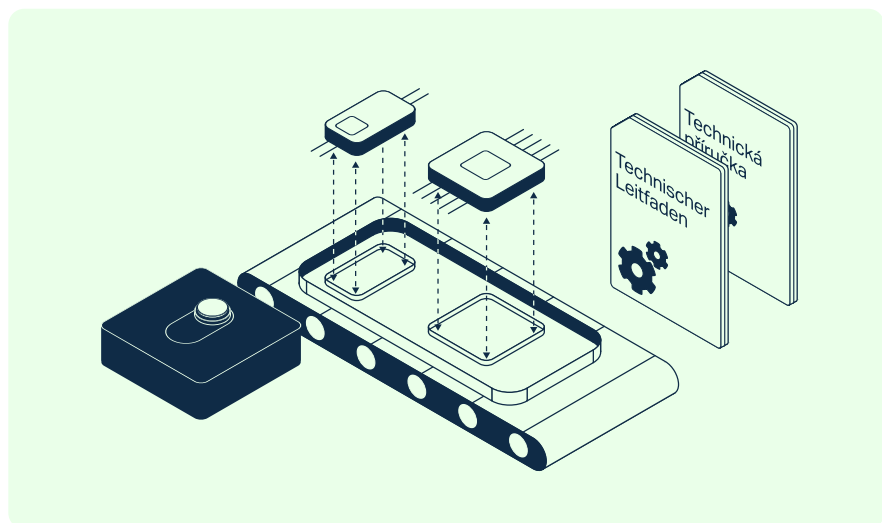


² Forbes Media: „[The State of Workplace Communication in 2024](#)“, 8. März 2023; ³ fictiv: „[2024 State of Manufacturing Report](#)“, ohne Datum, Version vom 24. September 2024; ⁴ Statista: „[Artificial intelligence \(AI\) and generative AI adoption in businesses globally in 2023, by function](#)“, 3. Mai 2024

In diesem Bericht werden folgende Themen behandelt:



- Warum effektive Kommunikation für den globalen Fertigungsbetrieb unerlässlich ist – und warum herkömmliche Tools nicht ausreichen
- Auf welche Weise die Fertigungsbranche KI einsetzt – und welche Bedenken die Einführung zurückhalten
- Wie Fertigungsunternehmen eine sichere KI-Nutzung für zentrale Anwendungsfälle gewährleisten können
- Reale Beispiele von globalen Fertigungsunternehmen, die KI-Sprachtechnologie einsetzen
- Wie Sie die richtige Wahl für eine erfolgreiche Zukunft treffen



Inhaltsverzeichnis

Überblick	Vorteile effektiver Kommunikation in der Fertigung	2
Kapitel 1	Der hohe Preis ineffektiver Kommunikation	6
Kapitel 2	Fertigungsunternehmen setzen auf KI, jedoch mit Herausforderungen	15
Kapitel 3	Mit KI-Sprachtools sicher von Experimenten zu mehr Produktivität	22
Kapitel 4	Optimale Kommunikation von der Fabrikhalle bis zum Endkunden	27
Kapitel 5	Fertigung ohne Grenzen dank einfacher Kommunikation in mehreren Sprachen	35

Kapitel 1

Der hohe Preis ineffektiver Kommunikation

„Sprache stellt eine echte Herausforderung für Unternehmen dar – insbesondere wenn sie global tätig sind.“



Dr. Jaroslaw Kutylowski,
CEO und Gründer von
DeepL

Quelle: Raconteur, „Meet DeepL: the startup changing the language of business“, 25. Juni 2024

Kapitel 1.1

Erfolgreiche Fertigung erfordert nahtlose Kommunikation

In der Fertigungsbranche – wie auch in jeder anderen Geschäftsumgebung – ist effektive Kommunikation entscheidend für den Erfolg. Sie beeinflusst sämtliche Bereiche: von der Mitarbeiterleistung über die Kundenzufriedenheit bis hin zur allgemeinen Rentabilität. Klare Kommunikation bringt folgende konkrete Vorteile mit sich:

- 1** **Optimierte Zusammenarbeit**, die Ideenaustausch, Innovation und Wettbewerbsvorteil fördert
- 2** **Durchsetzung von Qualitätsstandards**, um hochwertige Produkte und zufriedene Kunden zu gewährleisten
- 3** **Sichere Betriebsumgebung** mit minimalen Fehlern, Unfällen und Produktrückrufen
- 4** **Nahtloser Lieferkettenbetrieb**, um Unterbrechungen zu minimieren, eine stabile Produktion zu gewährleisten und Verpflichtungen gegenüber Kunden einzuhalten
- 5** **Gesteigerte Produktivität** für einen effizienten Betrieb und geringere Kosten

Wichtigste Kommunikationsziele für Unternehmen:

- | | |
|---|---|
|  Betriebliche Effizienz |  Weniger Missverständnisse |
|  Compliance mit Gesetzen und Richtlinien |  Einheitliches Branding |

Quelle: DeepL-Umfrage zu Kommunikationspraktiken in Unternehmen, 2023

Kapitel 1.2

Schlechte Kommunikation treibt die Kosten in die Höhe

Während optimale Kommunikation zahlreiche Vorteile mit sich bringt, ist ineffektive Kommunikation für viele Probleme in der Fertigung verantwortlich, die zu kostspieligen – oder sogar gefährlichen – Fehlern führen. Das umfasst eine langsamere Problemlösung, Verzögerungen in der Produktion oder auch Probleme mit der Qualitätskontrolle.

Ungenauere Übersetzungen können große Probleme verursachen

In jedem der unten aufgeführten Beispiele können schlechte Übersetzungen zu kostspieligen oder sogar gefährlichen Fehlern führen. Hochwertige Übersetzungen hingegen können gewährleisten, dass die technische Dokumentation gut verständlich ist, was einen reibungslosen und sicheren Betrieb fördert.

Englischer Ausgangstext	Schlechte deutsche Übersetzung	Hochwertige deutsche Übersetzung
The maximum load must not be exceeded.	 Die maximale Belastung muss nicht übertroffen werden.	 Die maximale Belastung darf nicht überschritten werden.
Insert the drum into the unit until it clicks into place.	 Die Trommel in das Gerät einsetzen, bis es einrastet.	 Die Trommel in das Gerät einsetzen, bis sie einrastet.
Check the system for current peaks before starting production.	 Die Anlage auf aktuelle Höchstwerte prüfen, bevor mit der Produktion begonnen wird.	 Die Anlage auf Stromspitzen prüfen, bevor mit der Produktion begonnen wird.

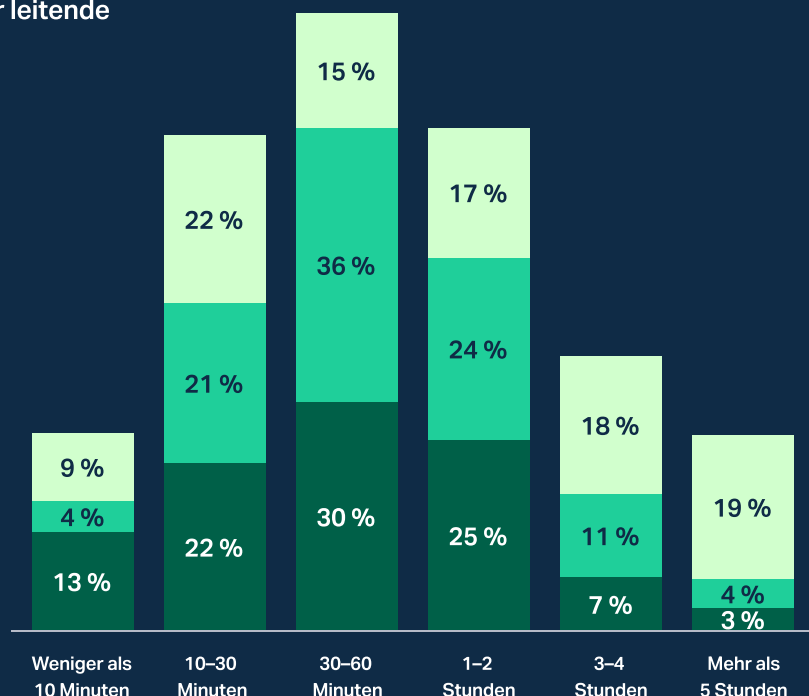
Quelle: Axios HQ: „[2024 State of Internal Communications](#)“, ohne Datum, Version vom 24. September 2024

Mitarbeitende verlieren wertvolle Zeit beim Abklären von Details

Mitarbeitende aller Ebenen verschwenden wertvolle Zeit damit, sich auf schlechte Kommunikation einen Reim zu machen. Stellen Sie sich nur vor, was sie stattdessen mit dieser Zeit anstellen könnten.

Wie viel Zeit verbringen Sie jeden Tag mit den Folgen ineffektiver Kommunikation?

- C-Suite, President oder Eigentümer
- Vice President oder leitende Führungskraft
- Mitarbeitende



Quelle: Axios HQ: „2024 State of Internal Communications“, ohne Datum, Version vom 24. September 2024

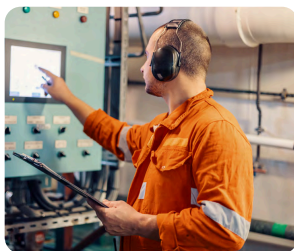
Die Kosten ineffektiver Kommunikation in Unternehmen

Unternehmen sind sich wahrscheinlich nicht einmal bewusst, wie viel Zeit ihre Teams damit verbringen, unklare Kommunikation zu entschlüsseln. Und wenn wir diese Zeit mit den Mitarbeitergehältern multiplizieren, entstehen schnell hohe Kosten.

Jahresgehalt	Durchschnittlich verlorene Arbeitsstunden pro Jahr und Beschäftigtem	Durchschnittlich verlorenes Gehalt pro Jahr und Beschäftigtem
10.000–50.000 \$	277 Stunden	↓ 3.900 \$
50.000–100.000 \$	282 Stunden	↓ 10.140 \$
100.000–150.000 \$	368 Stunden	↓ 22.360 \$
150.000–200.000 \$	390 Stunden	↓ 32.760 \$
Mehr als 200.000 \$	507 Stunden	↓ 54.860 \$

Quelle: Axios HQ: „2024 State of Internal Communications“, ohne Datum, Version vom 24. September 2024

Fertigungsunternehmen müssen viele Kommunikationsprobleme meistern



- Fabrikarbeitern die effiziente Bedienung von Maschinen mit fremdsprachigen Nutzeroberflächen ermöglichen
- F&E-Teams bei der mehrsprachigen Zusammenarbeit unterstützen, um Innovationen zu beschleunigen
- Sicherstellen, dass Produktetiketten und -dokumentation die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen erfüllen
- Übersetzung unternehmens- und branchenspezifischer Fachbegriffe standardisieren
- Erwartungen lokaler Märkte an kontextbezogene Übersetzungen erfüllen

Kapitel 1.3

Ein mehrsprachiger Betrieb erschwert die globale Fertigung

Klare Kommunikation ist schon schwierig genug, wenn alle dieselbe Sprache sprechen. Doch in mehrsprachigen Umgebungen wird sie zur echten Herausforderung – das gilt insbesondere in global verteilten Fertigungsbetrieben.



Hier umfasst die Produktion nicht nur vielfältige Teams und Kunden, die über die riesige Lieferkette hinweg interagieren, sondern auch speziell geschulte Mitarbeitende, die Fertigungsmaschinen und -prozesse handhaben. Erschwerend kommt hinzu, dass immer häufiger Cyberangriffe auftreten, die darauf abzielen, Kommunikationstools zu stören.⁵

Sprachbarrieren und fehlende standardisierte Terminologie können folgende Bereiche beeinträchtigen:

- Interne und externe Kommunikation
- Compliance mit branchenspezifischen und gesetzlichen Standards oder Anforderungen
- Anwendung von Standardarbeitsanweisungen
- Produktivität und Leistung
- Kosteneffizienz des Betriebes

⁵ IndustryWeek: „Manufacturing Is #1 in Cyber Attacks for Third Straight Year. What Can Be Done?“, 28. Mai 2024

Kapitel 1.4

Herkömmliche Übersetzungstools sind oft ineffizient und teuer

Die Fertigungsindustrie ist sich der Bedeutung guter Übersetzungen bewusst: Die Branche investiert nahezu zwei Milliarden US-Dollar pro Jahr in entsprechende Services. Doch obwohl Übersetzungen in der Fertigungsbranche ein alter Hut sind, ärgern sich Verantwortliche auch heute noch über ineffiziente und teure Übersetzungsmethoden. In globalen Fertigungsumgebungen, wo es entscheidend ist, dass mehrsprachige Teams komplexe technische Begriffe, Designs und Anweisungen klar verstehen, reichen herkömmliche Übersetzungsservices einfach nicht aus.

Bei teuren Übersetzungsagenturen und -dienstleistern sind oft mehrere Durchgänge erforderlich, bis ein zufriedenstellendes Produkt auf dem Tisch liegt. Und wenn diese Services die Anforderungen an Tempo und Genauigkeit nicht erfüllen können, verursachen sie mehr Verwirrung als Klarheit – mit kostspieligen und potenziell gefährlichen Folgen.

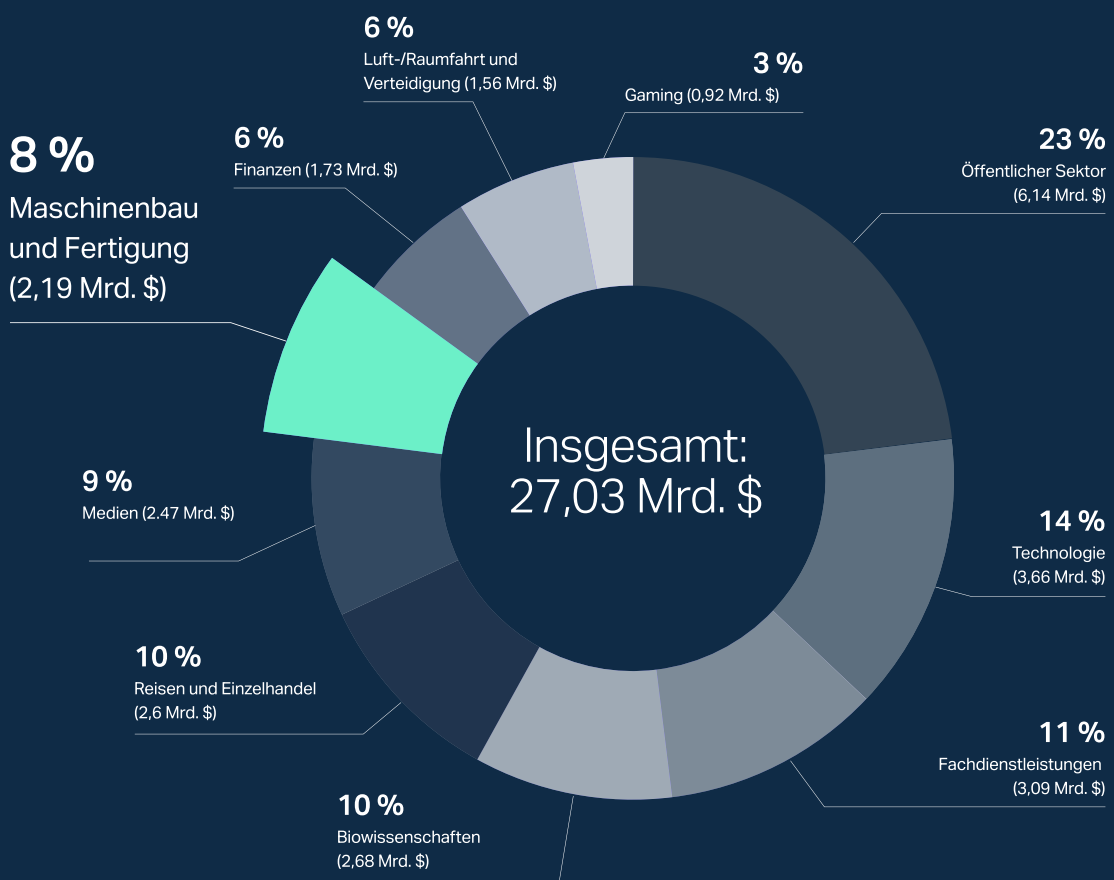
Nachteile herkömmlicher Übersetzungen

- Zeitaufwand für die Planung mit Übersetzungsagenturen
- Langsame Lieferung aufgrund begrenzter Verfügbarkeit von Übersetzungsdienstleistern
- Hohe Kosten bei Agenturen, insbesondere bei großen Textmengen
- Fehler und Ungenauigkeiten, die zusätzliche Bearbeitung erfordern
- Höheres Datenschutzrisiko beim Einsatz cloudbasierter Übersetzungstools

Durch Investitionen in KI-Sprachtechnologie können Unternehmen viel Zeit und Geld sparen – denn hierdurch können sich professionelle Übersetzer darauf konzentrieren, Übersetzungen Korrektur zu lesen, anstatt alles komplett neu zu übersetzen.

Größe des Sprachdienstleistungsmarktes 2023 nach Branche

Marktgröße pro Branche nach Prozentsatz und Milliarden US-Dollar im Jahr 2023



Quelle: Slator: „Slator 2024 Language Industry Market Report“, 16. Mai 2024

Kapitel 1.5

Schreibassistenten bieten oft nur eingeschränkte Funktionen

Kommunikationsprobleme umfassen auch das Verfassen alltäglicher Texte in geschäftlichen Umgebungen. Dieser Punkt stellt eine große Herausforderung für Fertigungsunternehmen mit globalen Teams dar, die die Hauptsprache des Unternehmens mal mehr, mal weniger fließend beherrschen.

Vielen Beschäftigten bereitet es Probleme, mit Kollegen, Kunden und Partnern zu kommunizieren – egal, ob in ihrer eigenen oder in einer fremden Sprache. Ohne die nötigen Fähigkeiten oder das nötige Selbstvertrauen investieren sie zusätzliche Zeit, um E-Mails, Forschungsberichte und technische Dokumentation zu verfassen. Einige nutzen sogar nicht genehmigte Tools, wodurch Datenschutz und Sicherheit gefährdet werden.

Zudem konzentrieren sich viele Schreibassistenten nur auf Englisch – doch was, wenn Fertigungsunternehmen in mehreren Sprachen tätig sind? Darüber hinaus sind gängige generative KI- und Grammatikprüfungstools nicht in der Lage, die sprachliche Kompetenz von Beschäftigten zu verbessern, denen klares und effektives Schreiben Probleme bereitet. So verlieren Unternehmen jedes Jahr Milliarden US-Dollar durch schlecht verfasste Texte.⁶



Hier einige häufige Probleme von allgemeinen Tools:

- Begrenzter Wert, da sie Texte nur in einer Sprache verbessern können
- Hoher Zeitaufwand für Nutzer, die alle Änderungen und Vorschläge manuell übernehmen müssen
- Datenschutzbedenken durch die Erfassung von Nutzerinformationen und den Einsatz externer Datenanbieter und Server

⁶ Forbes Advisor: „The State Of Workplace Communication In 2024“, aktualisiert am 8. März 2023

Kapitel 2

Fertigungsunternehmen setzen auf KI, jedoch mit Herausforderungen

„Während Unternehmen langsam die Vorteile generativer KI realisieren, erkennen sie auch die vielfältigen Gefahren, die mit dieser Technologie einhergehen. Sie reichen von Datenmanagement-Risiken – beispielsweise in den Bereichen Datenschutz, Bias oder geistiges Eigentum – bis hin zu Risiken in der Modellverwaltung, die in der Regel ungenaue Ausgaben oder fehlende Erklärbarkeit umfassen. Eine dritte große Risikokategorie ist Sicherheit und korrekte Nutzung.“

Quelle: McKinsey: „The state of AI in early 2024“, 30. Mai 2024

Kapitel 2.1

KI kann Betrieb und Produktivität optimieren



Fertigungsunternehmen arbeiten auf einem hart umkämpften und äußerst dynamischen Markt, geprägt von zahlreichen Faktoren, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen. Entsprechend ergreifen sie jede erdenkliche Möglichkeit, um auf kosteneffiziente Weise den Betrieb zu optimieren und die Produktivität zu steigern. Eine dieser Möglichkeiten ist KI-Technologie: Hiermit können sie diese Ziele erreichen und auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben.

Fertigungsunternehmen nutzen KI bereits seit den 1980er Jahren, um Routineaufgaben wie das Sortieren von Teilen zu automatisieren.



Heute belegt KI den zweiten Platz unter den Faktoren, die sich auf die Fertigungsstrategien für das Jahr 2024 auswirken (45 % der Befragten).⁷

Laut Forrester sind gesteigerte Effizienz und Produktivität die wichtigsten Gründe, aus denen Fertigungsunternehmen fortschrittliche Technologie kaufen.⁸ Diese Ergebnisse decken sich auch mit einer Gartner-Umfrage: Sie zeigt, dass Hersteller Investitionen priorisieren, die die Produktivität fördern.⁹

Zukunftsorientierte Unternehmen nutzen bereits die neueste Version dieser Technologie, um beispielsweise Lieferkettenverwaltung, Produktdesign, Qualitätskontrolle und Inspektionen zu verbessern. Doch vielen Teams ist nicht bewusst, wie einfach und effektiv sie mit KI auch ihre Kommunikationsprobleme meistern können.

⁷ fictiv: „2024 State of Manufacturing Report“, ohne Datum, Version vom 24. September 2024; ⁸ Forrester: „2023 Buyer Insights: Advanced Manufacturing Industry“, 18. Dezember 2023; ⁹ Gartner: „2024 generative AI case examples across industries“, ohne Datum

Kapitel 2.2

Sicherheitsbedenken bremsen die Einführung

Da sich viele Fertigungsunternehmen auf universelle Lösungen wie ChatGPT konzentrieren, übersehen sie möglicherweise, welche Vorteile spezialisierte KI bietet – darunter auch die Optimierung der globalen Kommunikation. Tatsächlich können diese speziellen Lösungen und ihre leistungsstarken Funktionen nachweislich genauere und höherwertige Texte gewährleisten.

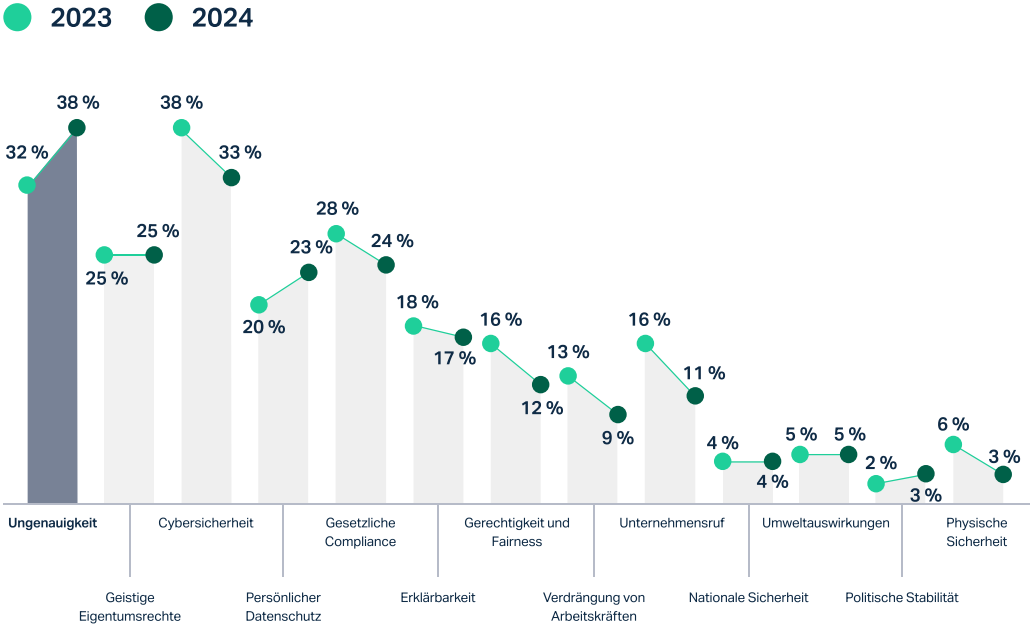
Wenn Fertigungsunternehmen hören, dass sie KI auf sichere Weise einführen können, um ihre Geschäftsergebnisse zu verbessern, sind sie erst einmal vorsichtig – und das völlig zurecht: Schließlich bringt leistungsstarke, vernetzte KI neue Sicherheitsrisiken mit sich.



Folgende Punkte bereiten ihnen Sorgen:

- Verlust oder Diebstahl von unternehmenseigenen Daten, geistigem Eigentum oder Geschäftsgeheimnissen, wenn Teams nicht genehmigte, unkontrollierte KI-Tools nutzen oder wenn ihre Daten zum Trainieren von KI-Modellen verwendet werden
- Halluzinationen und falsche Informationen in KI-Ausgaben (wodurch beliebte Chatbots nur für unbedenkliche Aufgaben eingesetzt werden, beispielsweise ein Brainstorming für Marketingideen)
- Gesetzesverstöße, wenn maßgebliche Datenschutz- und Datensicherheitsvorschriften verletzt werden
- Fehlende Autorisierung des Zugriffs auf KI-Tools und zugehörige Daten
- Risiko von Cyberangriffen bei web- und cloudbasierten Lösungen

Ungenauigkeit ist das größte KI-Risiko, das Unternehmen minimieren wollen (nach % der Befragten):



Quelle: McKinsey & Company, „The state of AI adoption in early 2024“, 30. Mai 2024

„In Sachen ‚Bring Your Own AI‘ empfiehlt es sich, Mitarbeitenden formelle, genehmigte Tools bereitzustellen, damit sie gar nicht erst auf die Idee kommen, eigene Tools zu verwenden. Unternehmen müssen Teams Möglichkeiten bieten, diese neuen Chancen zu nutzen.“

J. P. Gownder, Forrester

[Forrester-Webinar ansehen](#)



Kapitel 2.3

Integration muss einfach sein



Auch wenn Fertigungsunternehmen das Potenzial KI-gestützter Lösungen verstehen, wollen sie keine kostspieligen Upgrades ihrer aktuellen Systeme durchführen, um die neue Technologie zu nutzen. Sie wollen verständlicherweise in der Lage sein, entsprechende Lösungen einfach in ihre derzeitigen Systeme zu integrieren, um eine nahtlose Nutzererfahrung zu gewährleisten.

Viele Fertigungsumgebungen umfassen eine bunte Mischung aus alten und modernen Technologien und Systemen. In der Vergangenheit hatten sie oft Probleme, diese verschiedenen Komponenten zu integrieren, beispielsweise bei der Implementierung KI-basierter Robotik. Deshalb glauben sie vielleicht, dass sie die Einführung KI-gestützter Übersetzungs- und Kommunikationslösungen vor ähnliche Probleme stellen wird. Darüber hinaus besteht die Sorge, dass potenzielle KI-Lösungen nicht im Fertigungskontext entwickelt wurden.

Kapitel 2.4

Vorsicht ist gut – wenn man hierdurch nicht zurückfällt

Fertigungsunternehmen sind zwar gut beraten, diese Probleme sorgfältig zu berücksichtigen, doch sie können es sich nicht leisten, erst einmal abzuwarten und sich die Entwicklung von der Seitenlinie anzuschauen. Wer zögert, wird von der Konkurrenz überholt, die sich mit der neuen Technologie einen Wettbewerbsvorteil verschafft und die Fertigung revolutioniert.

69 %

der Befragten sind der Ansicht, dass KI-gestützte Chatbots und virtuelle Assistenten in den nächsten fünf Jahren die Kommunikation von Fertigungsteams revolutionieren werden.



77 %

sind der Meinung, dass KI die Kommunikation verbessern kann.



Quelle: L2L: „What's Holding Manufacturers Back in 2024?“, 19. Juli 2024

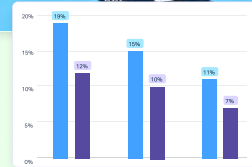
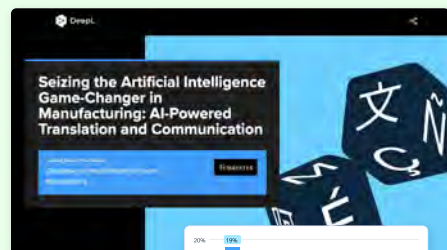
Doch zum Glück müssen Fertigungsunternehmen keine Kompromisse eingehen, um KI-gestützte Übersetzungs- und Kommunikationslösungen zu implementieren. Spezialisierte KI-Lösungen wurden nicht nur mit einem Sicherheitsfokus, sondern auch mit Blick auf die Fertigungsbranche entwickelt.

Während moderne Fertigungsunternehmen verschiedenste KI-gestützte Lösungen in Betracht ziehen und damit experimentieren, erweist sich eine Option zusehends als die sicherste und effektivste Lösung: KI-Sprachtechnologie. Die besten Lösungen in diesem Bereich wurden speziell entwickelt, um sich einfach in die Tools und Anwendungen integrieren zu lassen, die Fertigungsteams bereits nutzen.

So können Hersteller mit KI-Sprachtechnologie beispielsweise ganz einfach über verschiedene Sprachen hinweg kommunizieren. Diese Fähigkeit ebnet den Weg für eine schnellere globale Expansion, eine bessere Durchdringung lokaler Märkte sowie eine optimierte Mitarbeiter- und Kundenerfahrung.

In einem diesjährigen Bericht rät Forrester Fertigungsunternehmen, die potenziellen Auswirkungen dieser Technologie nicht zu unterschätzen, sondern die Vorteile noch heute zu nutzen.¹⁰

Forrester-Bericht herunterladen



¹⁰ Forrester, „Generative AI: What It Means For Smart Manufacturing“, 8. März 2024

Kapitel 3

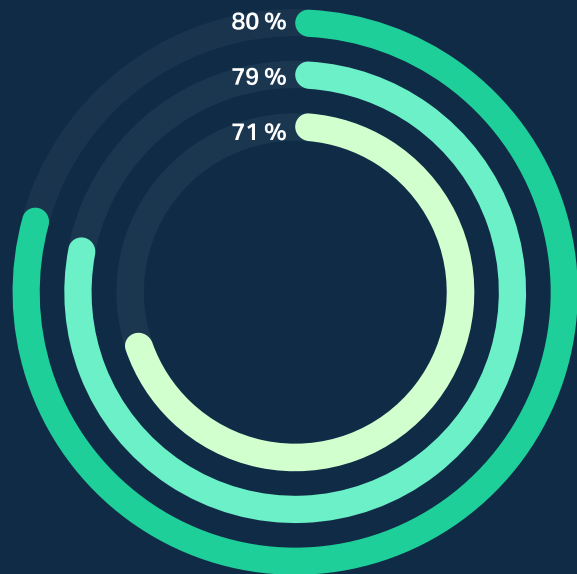
Mit KI-Sprachtools sicher von Experimenten zu mehr Produktivität

Die Nachfrage nach wertsteigernden KI-Lösungen wächst stetig. Inmitten dieser Entwicklung hat sich KI-Sprachtechnologie für Fertigungsunternehmen als die einfachste und sicherste Methode erwiesen, um mit KI einen positiven ROI zu erzielen.

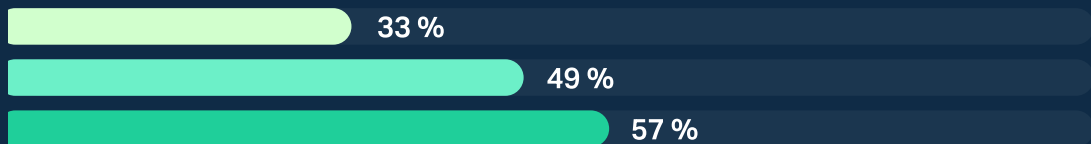
Fertigungsteams nutzen DeepL beruflich und privat

● Deutschland ● USA ● Japan

Beruflich:



Privat:



Quelle: DeepL-Nutzerbefragung in der Fertigungsbranche, 2024

Kapitel 3.1

Die Vorteile von spezialisierter KI gegenüber herkömmlichen Übersetzungs- und Kommunikationstools

Bei Übersetzungsagenturen haben Fertigungsunternehmen oft mit Verzögerungen und hohen Kosten zu kämpfen. Und bei beliebten Onlineübersetzern besteht aufgrund verteilter Rechenzentren und schwacher Sicherheit stets das Risiko einer Datenschutzverletzung. Hinzu kommt, dass viele KI-Tools, die maschinelle Übersetzungen nutzen, mit diesen Übersetzungen ihre Modelle trainieren, was sogar noch weitere Sicherheitsbedenken mit sich bringt.

KI-Sprachtechnologie wird hingegen mit branchenspezifischen, hochtechnischen Dokumenten und Terminologien trainiert und bietet entsprechend Qualität und Genauigkeit auf einem völlig anderen Niveau. Und da sie von KI angetrieben wird, kann sie schnell und genau Unmengen an Dokumenten und Daten übersetzen.

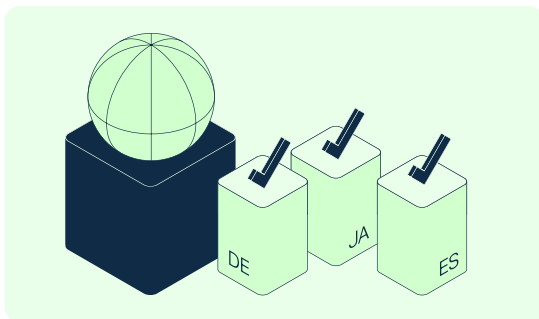





Spezialisierte KI-Lösungen, die extra mit Sprachdaten trainiert wurden, lassen auch universelle Tools zur automatischen Textvervollständigung oder regelbasierten Grammatikprüfung hinter sich. Diese Lösungen, zu denen auch DeepL zählt, bieten Echtzeitvorschläge zu Wortwahl, Formulierung, Stil und Tonfall – und das stets im vollständigen Kontext jeder Geschäftskommunikation. So verbessern sie verfasste Texte direkt beim Schreiben, wodurch Teams für jede Situation und jede Zielgruppe die richtigen Worte finden können. Und bei alledem stellen diese Lösungen sicher, dass das wertvolle geistige Eigentum von Fertigungsunternehmen stets optimal geschützt ist. So trainiert DeepL seine Modelle niemals mit Nutzerdaten, löscht jeden Text umgehend nach der Übersetzung und bietet vollständige Compliance mit strengen globalen Gesetzen. Darüber hinaus nutzt DeepL eigene Server, die sich allesamt in der EU befinden.

Kapitel 3.2

KI-Sprachtechnologie optimiert den Betrieb

Es ist also kein Wunder, dass KI-Sprachtechnologie in verschiedensten Fertigungsszenarien zahlreiche Vorteile mit sich bringt:



-  **Bessere Kommunikation im Unternehmen und darüber hinaus**
-  **Effizientere Teams, effizienteres Unternehmen**
-  **Expansion in neue Märkte bei optimaler gesetzlicher Compliance**



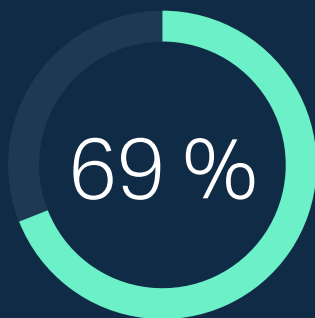
KI-Sprachtechnologie ermöglicht Folgendes:

Und das führt zu:

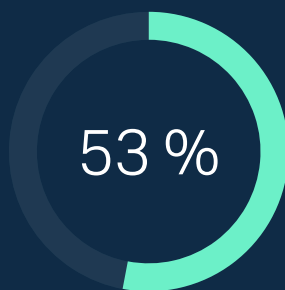
- ✓ Hochwertige Übersetzungen großer Mengen technischer Dokumentation
- ✓ Optimierte Übersetzungsworkloads
- ✓ Mehr Kommunikation unter Mitarbeitenden

- ✓ Geringeren Kosten und einem verbesserten Betrieb
- ✓ Weniger Abhängigkeit von kostspieligen Agenturen
- ✓ Weniger Missverständnissen und einer klaren und effektiven schriftlichen Kommunikation

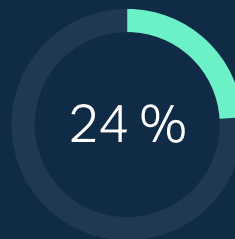
Anwendungsfälle, in denen Fertigungsteams KI-Sprachtechnologie priorisiert haben



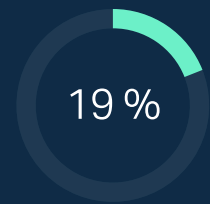
Externe Kommunikation



Interne Kommunikation






Kundensupport



Forschungszwecke



Hauptgründe für den Einsatz von KI-Sprachtechnologie:

-  Informationen in fremden Sprachen verstehen (64 %) – einschließlich Übersetzung von Dokumenten in mindestens eine andere Sprache (46 %)
-  Verfasste Texte optimieren (60 %)
-  Richtigkeit von Inhalten prüfen (59 %)

Quelle: DeepL-Nutzerbefragung in der Fertigungsbranche, 2024

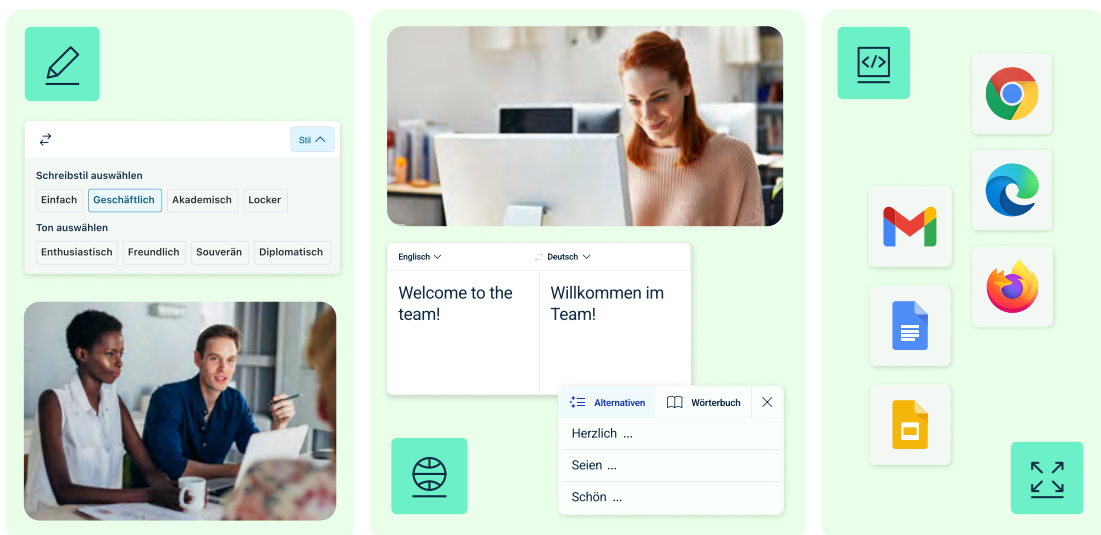
Kapitel 4

Optimale Kommunikation von der Fabrikhalle bis zum Endkunden

Mit den KI-gestützten Übersetzungs- und Kommunikationslösungen von DeepL können Fertigungsunternehmen ihren Wettbewerbsvorteil steigern – durch höhere betriebliche Effizienz, eine bessere Kundenerfahrung und eine nahtlose Expansion in internationale Märkte. Und das ist zusehends entscheidend in einer Welt, die immer stärker vernetzt ist.

Kapitel 4.1

DeepL ermöglicht mehrsprachige Kommunikation und Zusammenarbeit



DeepL bietet KI-gestützte Übersetzungen, einen KI-gestützten Schreibassistenten und eine API, mit denen Sie die Kommunikation und Zusammenarbeit in mehrsprachigen Fertigungsumgebungen optimieren können. Mit den fortschrittlichen DeepL-Funktionen können Fertigungsunternehmen Workflows vereinfachen, wertvolle Zeit sparen und Übersetzungen und Kommunikation skalieren, ohne hierbei auf Genauigkeit oder Qualität zu verzichten.

Um die Vorteile von DeepL zu bestätigen, haben wir bei Forrester Consulting eine TEI-Studie (Total Economic Impact™) in Auftrag gegeben: Hierbei konnte ein Modellunternehmen über drei Jahre einen ROI von 345 % erzielen und den Zeitaufwand für Übersetzungen um 90 % reduzieren.



DeepL Übersetzer

Dieses Tool nutzt die bahnbrechende DeepL-Technologie und stellt damit die weltweit genauesten und natürlich klingendsten maschinellen Übersetzungen bereit. Hiermit können Hersteller technische Dokumente oder andere Texte, Fotos, Dateien und sogar Sprachaufnahmen nahtlos in mehr als 30 Sprachen übersetzen.

Fertigungsteams weltweit verlassen sich auf vielfältige Weise auf den DeepL Übersetzer:

59 % prüfen hiermit die Genauigkeit ihrer Inhalte.

46 % übersetzen Dokumente in eine oder mehrere Sprachen.

43 % übersetzen ihre Dokumentation, beispielsweise Details zu rechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen.



Und das aus gutem Grund:

88 % sind der Meinung, dass sie mit DeepL ihre Arbeit schneller erledigen können.

85 % sagen, dass DeepL äußerst präzise Übersetzungen bietet.

73 % geben an, dass sie die Übersetzungen von DeepL an ihre Anforderungen anpassen können.

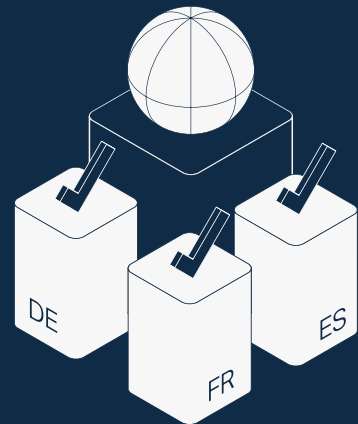
Quelle: DeepL-Nutzerbefragung in der Fertigungsbranche, 2024



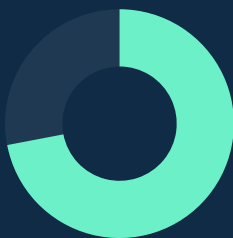
DeepL Write

Mit diesem Tool können Unternehmen eine präzise und sichere Kommunikation auf globaler Ebene gewährleisten – von internen Inhalten bis hin zu externen Kundenmitteilungen und Verträgen.

Der KI-gestützte Schreibassistent verbessert die gesamte schriftliche Kommunikation: Er hilft nicht nur Muttersprachlern, indem er ihre Formulierungen optimiert, sondern auch Menschen, die in ihrer zweiten (oder sogar dritten) Sprache schreiben, indem er ihnen nützliche Korrekturen und Verbesserungsvorschläge bereitstellt. Das Tool ist mehr als nur eine Grammatikprüfung: Es gibt Nutzern die Kontrolle, indem es ihnen Vorschläge zu Formulierung, Tonfall, Stil und Wortwahl liefert, damit sie auf authentische Weise kommunizieren können.



Fertigungsteams nutzen DeepL Write für folgende Zwecke:



72 %
Grammatik- und Rechtschreibprüfung



62 %
Gewährleistung einer professionellen Qualität ihrer Texte



57 %
Verbesserung ihrer sprachlichen Kompetenz

Quelle: DeepL-Nutzerbefragung in der Fertigungsbranche, 2024

Kapitel 4.2

Fertigungsteams auf der ganzen Welt nutzen DeepL

Führende Fertigungsunternehmen wie Alstom, Beiersdorf, Hitachi, Japan Aviation Electronics (JAE), Mazda und Panasonic Connect verlassen sich auf die präzise und sichere KI-Sprachtechnologie von DeepL.



Wie Sie auf der nächsten Seite sehen werden, erfüllt der DeepL Übersetzer verschiedenste Anforderungen globaler Fertigungsteams. In Deutschland und den USA ist beispielsweise nahtlose Kommunikation entscheidend, um reibungslose Interaktionen mit globalen Partnern und internen Teams zu gewährleisten. In Japan hingegen besteht eine höhere Nachfrage nach Dokumentübersetzungen. Grund hierfür ist, dass interne Kommunikation und Forschungsberichte ins Englische übersetzt werden, um ein globales Publikum zu erreichen. Das spiegelt Japans Bemühungen wider, die Globalisierung voranzutreiben und internationale Stakeholder effektiv anzusprechen.

So nutzen Fertigungsteams den DeepL Übersetzer

● Deutschland ● Japan ● USA

Externe Kommunikation



Interne Kommunikation



Dokumentation



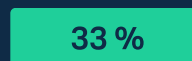
Verträge und Rechtsdokumente



Kundensupport-Tickets oder -Chats



Forschungsberichte oder Publikationen

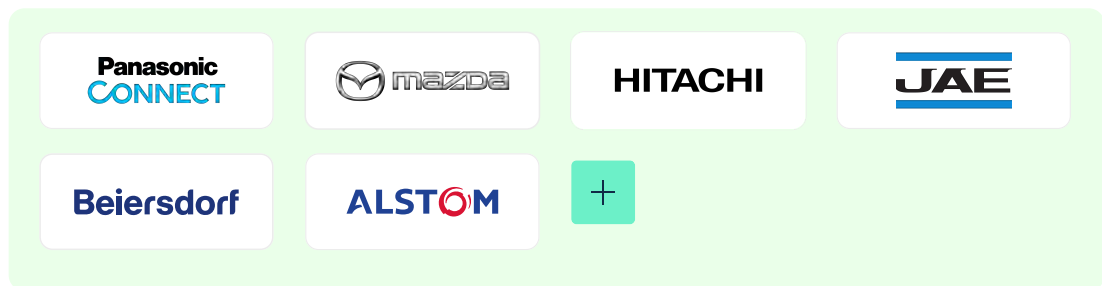


Quelle: DeepL-Nutzerbefragung in der Fertigungsbranche, 2024

Kapitel 4.3

Inspiration durch reale Erfolgsgeschichten aus der Fertigung

Im Folgenden finden Sie einige Erfolgsgeschichten von Fertigungsunternehmen, die mit DeepL Sprachbarrieren überwinden, Workloads optimieren und den Weg für einen besseren Betrieb und eine optimale Expansion ebnen.



Panasonic
CONNECT

Panasonic Connect kommuniziert über Grenzen hinweg

Panasonic Connect ist Teil der Panasonic Group, eines japanischen, international tätigen Elektronikunternehmens. Seine Mitarbeitenden nutzen die Vorteile von DeepL, um mühelos Sprachbarrieren zu überwinden. Shoji Otsubo, Senior Manager und KI-Botschafter der F&E-Abteilung von Panasonic, hebt hierbei zwei Vorteile hervor: „das Tempo der Übersetzung [...] und die Tatsache, dass die japanischen Übersetzungen so natürlich klingen, als ob sie von einem Muttersprachler verfasst wurden.“ Er fügt hinzu, dass DeepL Write andere kostenpflichtige Schreibtools in den Schatten stellt: So bietet es im Durchschnitt fünf- bis sechsmal so viele Verbesserungsvorschläge wie andere Tools. Hierdurch konnte das Team eine klare und schnelle mehrsprachige Kommunikation erreichen – und so laut Otsubo „atemberaubende“ Vorteile erzielen.

Mehr erfahren



JAE optimiert Kommunikation bei globaler Expansion

Der Luftfahrtelektronikhersteller JAE setzt auf DeepL, um die globale Kommunikation zu vereinfachen, während er von Japan aus in andere Länder expandiert. Das Unternehmen schätzt die starke Datensicherheit von DeepL, die gewährleistet, dass Inhalte stets sicher übersetzt werden. Zuvor mussten Vertriebs- und Marketingteams bei der Verwendung kostenloser Web-Übersetzer vertrauliche Informationen ändern, um sie nicht preiszugeben – und das führte zu Verwirrung in der Kommunikation. Gleichzeitig musste die IT-Abteilung in einem zeitaufwändigen Prozess die Zusammenarbeit mit internen Übersetzern managen. Mit DeepL kann JAE heute Dokumente umgehend übersetzen, was nicht nur die Genauigkeit seiner Kommunikation verbessert und die Reaktionszeiten verkürzt, sondern auch den nahtlosen Austausch mit ausländischen Partnern ermöglicht.

DeepL unterstützt Globalisierung japanischer Fertigungsunternehmen

Bei einer Studie, in der die Englischkenntnisse in verschiedenen Ländern bewertet wurden, belegte Japan unter 113 nicht-englischsprachigen Regionen den 87. Platz – und die sprachlichen Fähigkeiten nehmen stetig ab.¹¹ Da solche Sprachbarrieren die Globalisierung erschweren, wenden sich zahlreiche japanische Unternehmen an DeepL, um diese Herausforderung zu meistern.

Große Hersteller nutzen DeepL, um ihre technischen Dokumente, Betriebshandbücher und andere kritische Kommunikation präzise zu übersetzen und so globale Interaktionen zu optimieren und ihre Reichweite zu vergrößern.

¹¹ EF Education First: „EF English Proficiency Index: Japan“, ohne Datum, Version vom 24. September 2024

Kapitel 5

Fertigung ohne Grenzen dank einfacher Kommunikation in mehreren Sprachen

„Worte sind ein mächtiges Werkzeug und können globalen Unternehmen den entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen. DeepL revolutioniert die globale Fertigung, indem es dafür sorgt, dass Sprachbarrieren der Vergangenheit angehören.“



Dr. Jaroslaw Kutylowski,
CEO und Gründer von
DeepL

Kapitel 5.1

Implementierung leistungsstarker KI-Sprachtechnologie

Inmitten der steigenden Nachfrage nach wertsteigernden KI-Lösungen erweist sich KI-Sprachtechnologie als eine der wichtigsten und strategisch wertvollsten Investitionen, die Fertigungsunternehmen derzeit tätigen können. Mit KI-gestützten Plattformen und Lösungen können vielfältige Teams auf kostengünstige und effiziente Weise die Sprache jedes einzelnen Kollegen, Partners und Kunden sprechen.



Um Zugang zu entsprechenden Funktionen zu erhalten, benötigen Fertigungsunternehmen erstklassige Übersetzungstechnologien. Sie müssen präzise Übersetzungen gewährleisten, die technische Details erfassen und gesetzliche Anforderungen erfüllen – und das selbst bei technischer Sprache.

Um die interne und externe Kommunikation zu verbessern, können Fertigungsunternehmen auch KI-Schreibassistenten verwenden, damit Teams schnell hochwertige Texte erstellen können. So lassen sich zahlreiche Vorteile erzielen:

- **Weniger Fehler und eine bessere Kommunikation von der Fabrikhalle bis zum Endkunden**
- **Unterstützung für Mitarbeitende, damit sie schneller und produktiver arbeiten können**
- **Einfache Expansion des globalen Betriebs**



Um das Potenzial von KI-Sprachtechnologie voll auszuschöpfen, müssen Sie nicht nur den richtigen Ansatz, sondern auch den richtigen Anbieter auswählen. Wir empfehlen, dass Fertigungsunternehmen hierbei wie folgt vorgehen:

- 1 **Finden Sie den richtigen Einstieg in KI:** Implementieren Sie zunächst interne Anwendungsfälle, gefolgt von externen. Mit diesem Ansatz können sich alle Mitarbeitenden auf sichere Weise mit der neuen Technologie und den neuen Tools vertraut machen.

- 2 **Schützen Sie bei der KI-Implementierung Daten und geistiges Eigentum:** Angesichts der Tatsache, dass Mitarbeitende wahrscheinlich bereits nicht genehmigte KI-Tools bei der Arbeit verwenden,¹² sollten Sie entsprechende Szenarien sowie allgemeine Datenschutzbedenken berücksichtigen.

- 3 **Prüfen Sie KI-Sprachanbieter sorgfältig:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Anbieter sämtliche Datenschutzerfordernungen erfüllt – sowohl die Ihres Unternehmens als auch die Ihrer Kunden. Vergewissern Sie sich außerdem, dass der Anbieter eine intuitive und nahtlose Nutzererfahrung bietet, für die keine zeitaufwändigen Schulungen erforderlich sind.

Weitere Tipps sowie eine vollständige Checkliste mit wichtigen Faktoren für die Bewertung potenzieller Partner finden Sie in unserem Kaufleitfaden zu KI-Sprachtechnologie.

[Kaufleitfaden herunterladen](#)



¹² Forrester: „BYOAI Is Here – Make The Right Moves To Benefit from Generative AI At Work“, 23. Juni 2023

Kapitel 5.2

DeepL wurde entwickelt, um Kommunikationsprobleme zu lösen

DeepL unterstützt Unternehmen und Fachleute auf der ganzen Welt bei der Lösung von Kommunikationsproblemen. Unsere KI-Technologie wurde von deutschen Forschern entwickelt, liefert die weltweit genauesten und natürlich klingendsten Übersetzungen und wird von Millionen von Nutzern auf der ganzen Welt verwendet. DeepL steht über den Web-Übersetzer, per Browsererweiterung, über Desktop- und mobile Apps sowie per API zur Verfügung und unterstützt bereits mehr als 30 Sprachen.

Die DeepL-KI wurde speziell in technischer Sprache trainiert und liefert Übersetzungen, die dreimal genauer sind als bei anderen KI-Übersetzern. Mit präzisen, natürlich klingenden Übersetzungen, die darauf optimiert wurden, das Risiko von Halluzinationen und falschen Informationen zu reduzieren, können Fertigungsunternehmen ganz einfach ihren globalen Betrieb optimieren. Darüber hinaus können sie eigene Glossare erstellen und den Stil an ihre Marke anpassen, um in jeder Sprache eine einheitliche Markenidentität zu vermitteln.

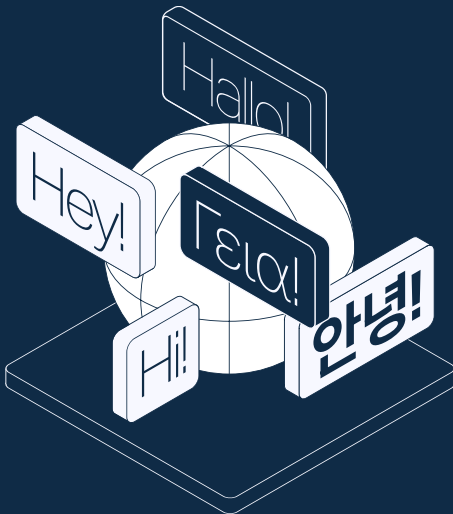
Indem die KI-Sprachlösungen von DeepL zentrale Anwendungsfälle in der Fertigung unterstützen, können Hersteller Vorteile im gesamten Unternehmen erzielen.



Kapitel 5.3

DeepL bringt Sie vorwärts

Die Hälfte der Fortune 500 – sowie viele führende globale Hersteller – verlassen sich auf DeepL, um ihre internationale und interne Kommunikation zu verbessern und ihre Marke weltweit einheitlich zu präsentieren. Tun Sie es ihnen gleich, und nutzen Sie noch heute unsere KI-Sprachlösungen, um Ihre Abläufe zu optimieren.



Mehr als 100.000 Unternehmenskunden weltweit

Neben 50 % der Fortune 500 vertrauen auch führende Hersteller wie Alstom, Beiersdorf, Mazda und Hitachi auf die KI-Sprachtechnologie von DeepL.

[Mehr erfahren](#)

Höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards

Mit DeepL sind Sie immer auf der sicheren Seite: Unsere Sicherheitsstandards sind speziell auf die Anforderungen von Unternehmen zugeschnitten und erfüllen alle Vorgaben nach DSGVO, ISO 270001 und SOC 2 Typ II.

[Mehr erfahren](#)

Besser als vergleichbare Anbieter

Die Übersetzungen von DeepL benötigen zweimal weniger Bearbeitungen als die Übersetzungen von Google und sogar dreimal weniger als die von ChatGPT. Dadurch sparen Ihre Mitarbeitenden viel Zeit und Mühe.

[Mehr erfahren](#)

„Die KI-Sprachtechnologie von DeepL bietet einen sehr praktischen und sicheren Weg, um den ersten Schritt hin zur KI-Implementierung im gesamten Unternehmen zu machen, und zeichnet sich durch eine sehr kurze Amortisierungszeit aus.“

David Parry-Jones, Chief Revenue Officer, DeepL

„Die Software ermöglicht es mir, Dokumente schnell und präzise zu übersetzen, was die internationale Zusammenarbeit erleichtert und mir Zeit spart. DeepL bietet auch eine benutzerfreundliche Plattform, die einfach zu bedienen ist, und ein hohes Maß an Genauigkeit, was die Qualität der Übersetzungen verbessert. Insgesamt bietet DeepL eine effektive Lösung für globale Kommunikationsbedürfnisse und ist ein unverzichtbares Tool für internationale Geschäftsabläufe.“¹³

Robin, Product Manager, Porsche
[OMR Reviews, 2024](#)

Optimaler Fertigungsbetrieb dank DeepL

Wollen auch Sie Sprachbarrieren überwinden, Workloads optimieren und den Weg für einen besseren globalen Betrieb und eine optimale Expansion ebnen?

[DeepL für die Fertigung entdecken](#)



Der Mensch und seine Kommunikationsprobleme sind das Herzstück unserer Arbeit. DeepL wurde 2017 von deutschen Forschern gegründet und bietet laut Blindtests den präzisesten KI-Übersetzer der Welt, der natürlich klingende Übersetzungen in Echtzeit liefert. Das Tool ist über den Web-Übersetzer, Browsererweiterungen, Desktop- und mobile Apps sowie eine API verfügbar und bietet erstklassige Übersetzungen in über 30 Sprachen.

¹³ OMR Reviews, 2024



Allgemeiner Disclaimer:

Dieses Dokument ist nur als Leitfaden gedacht und stellt keine Garantie bezüglich der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Käufern wird empfohlen, selbst eine sorgfältige Prüfung durchzuführen. In keinem Fall haftet DeepL für Verluste oder Schäden, die sich daraus ergeben oder damit zusammenhängen, dass sich auf die Angaben in diesem Leitfaden verlassen wurde.

Copyright-Disclaimer:

© DeepL SE 2024. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Leitfaden unterliegt dem Copyright von DeepL. Es dürfen weder Kopien noch abgeleitete Werke erstellt werden.



DeepL SE
Maarweg 165
50825 Köln
info@deepl.com